# Vorbildfunktion

Auf und neben dem Sportplatz gehe ich in puncto Sportsgeist als gutes Beispiel voran und diene Kindern / Jugendlichen als Vorbild, indem ich:

* die Rechte, die Würde und den Wert aller Akteure stets respektiere, und zwar unabhängig von ihrem Alter, ihrer Hautfarbe, ihrer ethnischen, nationalen oder sozialen Herkunft, ihrem Geschlecht, einer möglichen Behinderung, ihrer Sprache, Religion, politischen oder sonstigen Anschauung, ihrem Vermögen, ihrer Geburt oder ihrem sonstigen Status, ihrer sexuellen Orientierung bzw. sonstigen Faktoren;
* die Regeln einhalte und den Geist des Spiels bewahre;
* zu Fairplay und hohen Verhaltensstandards animiere;
* niemals beleidigende, anstössige oder herabwürdigende Verhaltensweisen oder Äusserungen tätige oder toleriere;
* Kinder / Jugendliche in ihren Anstrengungen stets unterstütze und ihrem Einsatz einen höheren Stellenwert einräume als dem blossen Gewinnen.

# Arbeit mit Kindern / Jugendlichen

Bei der Arbeit mit Kindern / Jugendlichen, die mir im Rahmen meiner Funktion anvertraut sind, werde ich:

* dem Wohl, der Sicherheit und der Freude der Kinder / Jugendlichen absolute Priorität einräumen;
* gegen jede Form von Mobbing unter Kindern / Jugendlichen vorgehen;
* allen Kindern / Jugendlichen geeignete Möglichkeiten zur Weiterentwicklung bieten;
* Kinder / Jugendliche weder beleidigen noch herabsetzen und ihre Anstrengungen während eines Spiels oder des Trainings nicht schlechtreden;
* mir nicht in schlechter Absicht das Vertrauen von Kindern / Jugendlichen erschleichen oder sie zu meinem persönlichen oder finanziellen Nutzen ausbeuten;
* keine sexuelle Beziehung zu Kindern / Jugendlichen eingehen und auch keine sexuell anzüglichen Bemerkungen gegenüber Minderjährigen machen;
* keine in verbaler, körperlicher oder sexueller Hinsicht provozierenden Spiele oder unangemessene Berührungen mit Kindern / Jugendlichen tätigen bzw. erlauben;
* sicherstellen, dass alle Aktivitäten den Fähigkeiten und dem Alter der Kinder / Jugendlichen entsprechen;
* mit anderen Akteuren (z.B. Ärzten, Physiotherapeuten) im besten Interesse jedes Kindes / Jugendlichen zusammenarbeiten;
* niemals körperliche Gewalt anwenden oder körperliche Züchtigungen durchführen;
* stets sicherstellen, dass Kinder / Jugendliche, solange sie sich unter meiner Obhut und Aufsicht befinden, stets ordnungsgemäss beaufsichtigt und die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden – dazu gehört auch, dass von Erwachsenen keine Schlafräume mit Kindern / Jugendlichen geteilt werden;
* die Privatsphäre von Kindern / Jugendlichen respektieren. Dazu gehört beispielsweise, dass Erwachsene die Dusch- und Umkleidekabinen nur gemäss zuvor vereinbarten Abmachungen betreten. Ebenso gehört dazu, Kindern / Jugendlichen keine Körperpflege bzw. körperliche Versorgung angedeihen zu lassen, die sie selbst vornehmen können;
* sicherstellen, dass jegliche Behandlungen wie z.B. Physiotherapien in keinem privaten, sondern in einem offenen und beaufsichtigten Umfeld stattfinden;
* es vermeiden, alleine – d. h. von anderen Personen entfernt – Zeit mit den Kindern / Jugendlichen zu verbringen;
* mich sozialer Medien nicht auf unangemessene Weise bedienen, d.h. unter anderem, dass ich über die sozialen Medien nicht privat mit Kindern kommunizieren und niemals Kommentare posten oder Bilder teilen werde, die ihr Wohl beeinträchtigen oder ihnen Schaden zufügen könnten;
* keine Fotos oder andere Informationen über Kinder / Jugendliche oder ihre Familien auf meinen persönlichen Social-Media-Accounts (z.B. auf Facebook oder Websites) oder auf jenen des Vereins / der Organisation posten, wenn mir hierfür nicht die Erlaubnis der betreffenden Kinder / Jugendlichen und ihrer Eltern vorliegt;
* alle Bedenken, die ich hinsichtlich der Sicherheit und des Wohls von Kindern / Jugendlichen allgemein oder von einzelnen Kindern / Jugendlichen habe, der Kinderschutz-Kontaktperson oder, falls diese Funktion nicht besetzt wurde, dem Management mitteilen;

Mir ist bewusst, dass mir im Falle von Verstössen gegen den Verhaltenskodex Konsequenzen drohen, darunter die Suspendierung von meinen Aufgaben, der Verlust meiner Lizenz, die Entlassung oder aber die Hinzuziehung externer Kinderschutzstellen oder der Polizei (Behörden).

Durch die Unterzeichnung des Verhaltenskodex bestätige ich, dass es keinen Grund dafür gibt, an meiner Eignung für die Arbeit mit Kindern / Jugendlichen im Fussball zu zweifeln (z.B. keine früheren Verurteilungen oder Anschuldigungen wegen Kindesmissbrauchs).

Name/Vorname: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort/Datum Unterschrift